

Bericht des Verbands-Jugendsportwartes zum Jugend-Verbandstag 2018

Da mich in letzter Zeit wieder verstärkt Nachfragen zu Sichtungsterminen erreichen, werde ich meinen Bericht in Form von Ablauf-Übersichten geben. Diese können dann einfach auf die anstehenden Kader-Jahrgänge 2006/07 (weiblich) und 2005/06 (männlich) übertragen werden.

Der Ablauf der Sichtung beim weiblichen Doppeljahrgang 2004/2005

1. Trainingsauftakt für die Kreisauswahlen der Jahrgänge im Sommer 2016 (auf Kleinfeld U14)
2. 43 Kreisauswahl-Teams melden Anfang 2017 für die Kreisauswahl-Turniere am 11. Juni 2017 und werden auf fünf Turniere verteilt:

Borken	Schwelm	Paderborn	Ostbevern	Wachtberg
9 Teams	9 Teams	9 Teams	7 Teams	9 Teams

Die jeweils zwei besten Kreisauswahlen der Turniere treffen sich zum „Kreisauswahl-Endturnier“ in Lüdinghausen nochmals auf Kleinfeld.

Alle gesichteten Talente werden parallel zu Regionalauswahlen zusammengefasst und an Trainingszentren auf das Büdenbender-Turnier auf Großfeld vorbereitet.

3. Beim Büdenbender-Turnier in Senden treten am 3.10.17 die fünf Regionalkader gegeneinander an. Die Landestrainer benennen zum Ende des Turniers den ersten Kader der Landesauswahl '2004/05'.
4. Die Regionalauswahlen werden im wöchentlichen Rhythmus von LT Pourie an Trainingszentren bis März 2018 weiter trainiert
5. Die Landesauswahl absolviert Anfang Januar 2018 den ersten Lehrgang
6. Turnier zur Nachsichtung des Jungjahrgangs 2005 im Juni 2018 = Nachrücken möglich
7. Weiteres Programm: Diverse Lehrgänge der Landesauswahl, Bundespokal im Oktober 2018 in Schwerin, Im November Sichtung zur Nationalmannschaft

Kaderbildung der männlichen Jahrgänge 2003/2004

Bei den Jungen fanden aufgrund der geringeren Ausbildungsdichte wie schon zu den vorhergehenden Jahrgängen wieder drei über NRW verteilte Regionaltrainings anstelle von Kreisauswahl-Turnieren statt. Mehrere Landestrainer suchten dabei in diversen Übungs- und Spielformen nach den größten Talenten, aus denen dann nach weiteren beim Gerd-Büdenbender-Turnier ebenfalls der erste Landesauswahl-Kader benannt wurde. Von da ab ist der Ablauf mit den Mädchen weitgehend identisch.

Der Ablauf der Sichtung beim männlichen Doppeljahrgang 2003/04

1. Talentierte Jugendliche werden zu Jahresbeginn 2017 von ihren Vereinen oder Trainern über den Jugendsportwart für die in den amtlichen Mitteilungen veröffentlichten Regionaltrainings gemeldet.

Dortmund, 13.05.2017
ca. 60 Jungen

Moers, 10.06.2017
ca. 60 Jungen

2. Alle gesichteten Talente werden parallel zu Regionalauswahlen zusammengefasst und an Trainingszentren auf das Bündenbender-Turnier auf Großfeld vorbereitet.
3. Beim Bündenbender-Turnier in Senden treten am 3.10.17 sechs Regionalkader gegeneinander an. Die Landestrainer benennen zum Ende des Turniers den ersten Kader der Landesauswahl '2004/05'.
4. Weiteres Programm: Diverse Lehrgänge der Landesauswahl, Bundespokal im Oktober 2018 in Schwerin, Im November Sichtung zur Nationalmannschaft

Ausblick auf die nächste Sichtungsrunde

Seit Jahren zeigen die Ergebnisse bei den Bundespokalen, dass es dem WVV im Vergleich mit den anderen Landesverbänden offenbar gut gelingt, Talente zu erkennen und zu fördern. Das ist ein toller Erfolg von der Basis in euren Vereinen bis hin zu den Landestrainern, der nur durch die gute Zusammenarbeit Aller möglich wurde. Ein großes Dankeschön dafür an alle Trainer, Vereine, Eltern und Helfer, die mit ihren Einsatz jede Sichtungsrunde gleichzeitig zu einem unvergesslichen Erlebnis für die jungen Sportler gemacht haben!

Nun beginnt ab diesem Sommer schon wieder die nächste Runde mit den weiblichen Jahrgängen 2006/07 bzw. 2005/06 bei den Jungen. Hierzu möchte ich jetzt schon alle Trainer und Vereine aufrufen, es allen euren Talenten zu ermöglichen, an den Kreisauswahl-Turnieren (Mädchen) oder den Regionaltrainings (Jungen) teilnehmen zu können! Das sind aufregende Erlebnisse, die auch in der heimischen Trainingsgruppe einen Motivationsschub auslösen und sogar neue Volleyballer anlocken können!

'Kein Talent in NRW übersehen' ist unser großes Ziel. Unter dieser Überschrift wollen wir auch die neue Runde wieder angehen. Doch immer weniger Kinder bedeuten letzten Endes auch eine geringere Anzahl an Volleyball-Nachwuchs und damit die Gefahr, dass Talente in einem 'volleyballfreien' Raum verloren gehen! In vielen Regionen ist es uns in den letzten Jahren gelungen, mit Hilfe von engagierten Trainern vor Ort das Netz weiter auszuspannen. Aber noch gibt es Lücken, die wir bei der nächsten Sichtungsrunde angehen müssen. Angesichts der positiven und konstruktiven Kontakte mit den Kreisen, den Trainern, den Ausrichtern der Turniere und besonders der Geschäftsstelle habe ich aber große Hoffnung, dass wir dem Ziel auch dieses Mal wieder etwas näher kommen werden. Darauf aufbauend werde ich mich gerne auch in Zukunft voll und ganz dafür einsetzen, dass wir sowohl die Leistungsspitze als auch die dafür notwendige Breite an der Basis erhalten können.

Michael Fuchs
Jugendsportwart